

SKIF-TRAINER-TREFFEN

12. NOVEMBER 2026
ANTALYA, TÜRKEI

WILLKOMMEN

Auch im Namen des Schiedsrichterausschusses heißen wir Sie herzlich willkommen zum Trainertreffen!

Bitte notieren Sie sich Ihre Fragen – am Ende der Sitzung haben Sie Gelegenheit, diese zu stellen.

Es gelten die Regeln des SKIF-Regelwerks, Fassung Juli 2023.

Die aktuellen Regeln finden Sie unter https://skif2026.org/general-information/skif-tournament-rules/.

KLEIDERORDNUNG

Wenn möglich, überprüfen die Kampfrichter die Karategi und die Schutzausrüstung, bevor die Athleten die Arena betreten, wie im Regelwerk festgelegt. Es gibt keine Ausnahmen!

Von den Trainern wird erwartet, dass sie ihren nationalen Trainingsanzug tragen (keine kurzen Hosen).

REGELN FÜR TRAINER

Ein Trainer pro Athlet und Kampf.

Von den Trainern wird erwartet, dass sie auf dem für sie vorgesehenen Stuhl Platz nehmen.

Trainer, die sich ungebührlich verhalten oder gegen die Wettkampfregeln verstoßen, können aus dem Wettkampfbereich verwiesen werden.

Nur der Delegationsleiter oder der Trainer einer Mannschaft darf eine Entscheidung bei der KANSA anfechten, und zwar nur, wenn gegen eine Regel verstoßen wurde. Dies muss unverzüglich geschehen.

KUMITE-REGELN (1)

WAZA-ARI wird für Techniken gegen Kopf, Gesicht, Hals, Brust, Bauch oder Rücken vergeben, sofern diese in guter Form, mit korrekter Haltung, kraftvoller Ausführung, Zanshin, gutem Timing und korrektem Abstand ausgeführt werden.

Das Ende des Kampfes wird vom Kampfrichter signalisiert, der „YAME“ ruft, sobald er den Gong hört. Wie in den Regeln erwähnt, kann es jedoch nach dem Gong keine gültige Wertung mehr geben. Der KANSA, der neben dem Tisch mit den Zeitnehmern sitzt, ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Regeln sorgfältig zu überprüfen und bei Bedarf einzugreifen.

Bei der Ermittlung des Siegers in Mannschaftskämpfen hat HANSOKU Vorrang vor IPPON, das wiederum Vorrang vor zwei WAZA-ARI hat.

KUMITE-REGELN (2)

Wenn ein Wettkämpfer nicht kämpfen will oder kann (KIKEN), gewinnt der Gegner automatisch.

Wird ein Wettkämpfer oder der Trainer in einem Mannschaftskampf wegen verbotenen Verhaltens, das zu SHIKKAKU führt, verwarnt, wird die gesamte Mannschaft disqualifiziert.

Nur medizinisches Personal darf einen verletzten Wettkämpfer berühren.

Ein Wettkämpfer, der zweimal durch HANSOKU / SHIKKAKU gewinnt, darf nicht mehr in den Kumite-Kategorien (Einzel und Mannschaft) des Turniers antreten.

Das Jubeln mit der Faust ist nicht erlaubt und führt zur Aberkennung des Punktes.

KATA-REGELN (1)

Kata muss mit Kompetenz und Verständnis für die traditionellen Prinzipien des SKIF-Karate-do vorgeführt werden.

Die Form muss gemäß SKIF Karate-do korrekt sein.

Disqualifikation von Teilnehmern
- Unterbrechung während der Kata
- Ausführung einer anderen Kata als angekündigt
- Verlust des eigenen Gürtels

KATA-REGELN (2)

Im SAI-SHIAI müssen die Teilnehmer eine andere Kata vorführen.

Die Team-Kata muss in einer Dreiecksformation mit Blick auf den SHUSHIN beginnen.

Rhythmus und Timing dürfen nicht verändert werden, um die Team-Kata zu synchronisieren; außerdem dürfen keine äußeren Zeichen (Atmung usw.) verwendet werden.

Das Hochreißen der Faust nach dem Sieg führt zur Disqualifikation.

FRAGEN UND ANTWORTEN









VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!